Statistisches

über den Eintritt der ersten Menstruation

und

über Schwangerschaftsdauer.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doctorwürde

unter dem Präsidium des Herrn Obermedicinal- und Hofrath
Professor Dr. **Carl von Hecker**
Director der Gebäranstalt in München

der

medicinischen Facultät zu München

vorgelegt von

Franz Xaver Schlichting
approbirter Arzt

von Kohlwald.

Leipzig
Druck von A. Th. Engelhardt
1880.

Statistisches

über den Eintritt der ersten Menstruation

und

über Schwangerschaftsdauer.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doctorwürde

unter dem Präsidium des Herrn Obermedicinal- und Hofrath

Professor Dr. **Carl von Hecker**

Director der Gebäranstalt in München

der

medicinischen Facultät zu München

vorgelegt von

Franz Xaver Schlichting

approbirter Arzt

von Kohlwald.

Leipzig

Druck von A. Th. Engelhardt

1880.

Seinem hochverehrten Lehrer

dem Königlichen Universitätsprofessor

Herrn Dr. Carl von Hecker

Obermedicinal- und Hofrath, Director der Gebäranstalt

in tiefster Ehrfurcht

gewidmet vom

Verfasser.

I.

Ueber den Eintritt der ersten Menstruation.

Als Fortsetzung und Ergänzung früherer Arbeiten von Hecker's[1]) sollen die folgenden Beobachtungen dienen, bei welchen mir ein fast dreifach grösseres Material zu Gebote stand. In der Hauptsache werden die früheren Angaben bestätigt, in einzelnen Punkten aber modificirt und berichtigt.

von Hecker verfügte im letzten Bande der Klinik der Geburtskunde 1864 über ein Material von 3114 Fällen der allgemeinen Abtheilung und 1072 waren ihm aus München bekannt; auch hat er schon die Trennung in Auswärtige und Münchnerinnen für gut erachtet. Ein noch reichhaltigeres Material hat Krieger[2]) zusammengestellt, und Ravn in Kopenhagen hat nach des Letzteren Aussage nachgewiesen, dass auf dem Lande

bei den Töchtern der Reichen . . . mit 14 Jahren — Monaten,
„ „ „ „ Hausdienerschaft „ 16 „ 5 „
„ „ „ „ Bauernschaft . „ 16 „ 8 „

in den Städten

„ „ „ „ Reichen . . . „ 14 „ 3 „
„ „ „ des Mittelstandes . „ 15 „ 5½ „
„ „ „ der niederen Klassen „ 16 „ 5¼ „

die erste Menstruation einsetze.

1) Hecker und Buhl, Klinik der Geburtskunde 1861 und 1864.

2) Die Menstruation. Eine gynäkologische Studie. Berlin 1869, bei Hirschwald.

Ich werde hier zunächst die Tabellen v. Hecker's und Krieger's wiedergeben und daran die eigenen 10,522 Beobachtungen anreihen, wovon auf Auswärtige 8881 Fälle treffen, während die Münchnerinnen mit 1641 Individuen vertreten sind; schliesslich mit einem kleinen commentirenden Referat das Zugehörige aus den Acten bringen.

Nach v. Hecker trat die erste Menstruation ein

im	10.	Jahre	bei	1 Person	oder 0,03 %
„	11.	„	„	6 Personen	„ 0,19 „
„	12.	„	„	26 „	„ 0,83 „
„	13.	„	„	128 „	„ 4,11 „
„	14.	„	„	277 „	„ 8,89 „
„	15.	„	„	477 „	„ 15,32 „
„	16.	„	„	527 „	„ 16,92 „
„	17.	„	„	512 „	„ 16,44 „
„	18.	„	„	486 „	„ 15,61 „
„	19.	„	„	323 „	„ 10,37 „
„	20.	„	„	234 „	„ 7,51 „
„	21.	„	„	73 „	„ 2,34 „
„	22.	„	„	26 „	„ 0,83 „
„	23.	„	„	10 „	„ 0,32 „
„	24.	„	„	7 „	„ 0,22 „
„	25.	„	„	1 „	„ 0,03 „
				3114 Fälle	99,96 %

Bei Münchnerinnen trat sie ein

im	11.	Jahre	bei	4 Personen	oder 0,37 %
„	12.	„	„	10 „	„ 0,93 „
„	13.	„	„	33 „	„ 3,08 „
„	14.	„	„	77 „	„ 7,18 „
„	15.	„	„	166 „	„ 15,49 „
„	16.	„	„	210 „	„ 19,59 „
„	17.	„	„	177 „	„ 16,51 „
„	18.	„	„	201 „	„ 18,75 „
„	19.	„	„	114 „	„ 10,63 „
„	20.	„	„	40 „	„ 3,73 „
„	21.	„	„	33 „	„ 3,08 „
„	22.	„	„	5 „	„ 0,47 „
„	24.	„	„	1 „	„ 0,09 „
„	25.	„	„	1 „	„ 0,09 „
				1072 Fälle	99,99 %

Nach Krieger traten unter 6550 Fällen die Regeln ein

im	9.	Jahre	bei	1	oder	bei	1	unter	6550	Mädchen,	d.	h.	bei	0,015 %
„	10.	„	„	7	„	„	1	„	936	„	„	„	„	0,107 „
„	11.	„	„	43	„	„	1	„	152	„	„	„	„	0,656 „

im	12.	Jahre	bei	184	oder	bei	1	unter	36	Mädchen,	d. h.	bei 2,809 %
„	13.	„	„	605	„	„	1	„	11	„	„	„ 9,236 „
„	14.	„	„	1193	„	„	1	„	5	„	„	„ 18,213 „
„	15.	„	„	1240	„	„	1	„	5	„	„	„ 18,931 „
„	16.	„	„	1026	„	„	1	„	6	„	„	„ 15,664 „
„	17.	„	„	758	„	„	1	„	9	„	„	„ 11,572 „
„	18.	„	„	582	„	„	1	„	11	„	„	„ 8,885 „
„	19.	„	„	425	„	„	1	„	15	„	„	„ 6,488 „
„	20.	„	„	281	„	„	1	„	23	„	„	„ 4,290 „
„	21.	„	„	111	„	„	1	„	59	„	„	„ 1,694 „
„	22.	„	„	55	„	„	1	„	119	„	„	„ 0,839 „
„	23.	„	„	15	„	„	1	„	436	„	„	„ 0,229 „
„	24.	„	„	15	„	„	1	„	436	„	„	„ 0,229 „
„	25.	„	„	1	„	„	1	„	6550	„	„	„ 0,015 „
„	26.	„	„	4	„	„	1	„	1637	„	„	„ 0,061 „
„	27.	„	„	2	„	„	1	„	3275	„	„	„ 0,030 „
„	28.	„	„	1	„	„	1	„	6550	„	„	„ 0,015 „
„	31.	„	„	1	„	„	1	„	6550	„	„	„ 0,015 „
Summa 6550												99,993 %

Nach meiner Zusammenstellung trat die erste Menstruation unter 8881 Fällen ein

im	9.	Jahre	in	3	Fällen	oder	0,034 %
„	10.	„	„	8	„	„	0,090 „
„	11.	„	„	54	„	„	0,607 „
„	12.	„	„	196	„	„	2,207 „
„	13.	„	„	769	„	„	8,659 „
„	14.	„	„	1092	„	„	12,296 „
„	15.	„	„	1568	„	„	17,656 „
„	16.	„	„	1646	„	„	18,534 „
„	17.	„	„	1327	„	„	14,942 „
„	18.	„	„	1074	„	„	12,092 „
„	19.	„	„	599	„	„	6,745 „
„	20.	„	„	344	„	„	3,873 „
„	21.	„	„	119	„	„	1,340 „
„	22.	„	„	50	„	„	0,563 „
„	23.	„	„	14	„	„	0,158 „
„	24.	„	„	8	„	„	0,090 „
„	25.	„	„	6	„	„	0,069 „
„	26.	„	„	3	„	„	0,034 „
„	27.	„	„	1	„	„	0,011 „
Summa 8881 Fälle							100,000 %

Es folgt die Angabe über diejenigen, welche in München geboren sind; unter 1641 dieser Kategorie bekamen die Regeln im Alter von

10	Jahren	2	Personen	oder	0,122 %	
11	„	17	„	„	1,036 „	

12	Jahren	41	Personen	oder	2,498 %
13	„	168	„	„	10,238 „
14	„	234	„	„	14,260 „
15	„	287	„	„	17,489 „
16	„	312	„	„	19,013 „
17	„	219	„	„	13,346 „
18	„	162	„	„	9,872 „
19	„	98	„	„	5,972 „
20	„	60	„	„	3,656 „
21	„	25	„	„	1,523 „
22	„	11	„	„	0,670 „
23	„	1	„	„	0,061 „
24	„	4	„	„	0,244 „
Summa		1641	Fälle		100,000 %

Stellen wir die fünf Tabellen der Uebersicht wegen unter einander, so ist vertreten

in Procenten das Jahr

	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Bei v. Hecker:									
Land	0,83	4,11	8,89	15,32	16,92	16,44	15,61	10,37	7,51
Stadt	0,93	3,08	7,18	15,49	19,59	16,51	18,75	10,63	3,73
Bei Krieger:	2,809	9,236	18,213	18,931	15,664	11,572	8,885	6,488	4,290
Bei mir: Land	2,207	8,659	12,296	17,656	18,534	14,942	12,092	6,745	3,873
Stadt	2,498	10,238	14,260	17,489	19,013	13,346	9,872	5,972	3,656

Theilte v. Hecker die Procente mit mir, so ergeben sich folgende Zahlen:

	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Land	1,518	6,384	10,593	16,488	17,727	15,691	13,851	8,557	5,691
Stadt	1,714	6,659	10,720	16,489	19,301	14,928	14,311	8,301	3,693

Man sieht aus diesen letzten Zahlenreihen, dass die 16jährige Periode bei den Städterinnen über der gleichalterigen der Landbevölkerung und weit auch über allen anderen Jahrgängen steht; diesen Vortritt erlangt sie aber hauptsächlich auf Rechnung der Siebenzehner und folgenden, während die vorangehenden Nummern mit der der ländlichen Personen eine seltene Uebereinstimmung bekunden. Es geht daraus hervor, dass die Bewohnerinnen der Stadt München, welche die Gebäranstalt frequentiren, so ziemlich alle dem gleichen Stande angehören, nämlich der niederen Klasse, während die Auswärtigen zum Theil aus den besitzenden und zum Theil aus den ärmeren Ständen conscribirt sind. Wenn ich nun das Mittel aus den für Stadt und Land gefundenen Zahlen ab 12—20 nehme und es mit den Krieger'-

schen Zahlen vergleiche, so finde ich einen frappanten Unterschied zu Gunsten der Berlinerinnen.

Bei Krieger ist das 14. Jahr mit 18 % und das 15. ungefähr mit 19 % vertreten, während die höchsten Procente bei mir das 15. mit 17½ % und das 16. mit 18¾ giebt.

Berlin liegt zwar ungefähr 4¼° nördlicher als München: dafür aber fast um 500 Meter niedriger, und diese 500 Meter scheinen nicht nur die 4¼° Unterschied zu compensiren, sondern lassen sogar die Jungfrauen Berlins um ein volles Jahr früher ihr erstes Ei zeitigen als die Münchnerinnen.

Für Alle zusammengenommen lautet der Procentsatz von

	12	13	14	15	16	17	18	19	20
bei mir	2,352	9,448	13,278	17,572	18,773	14,144	10,982	6,358	3,764
bei Krieger	2,809	9,236	18,218	18,931	15,664	11,572	8,885	6,488	4,290

Krieger sagt nun ausdrücklich: „Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass unter den beobachteten 6550 Fällen der Beginn der Menstruation am häufigsten in dem 15. Lebensjahre erfolgt ist (also im — durante — nicht peracto), nämlich bei 1240 Frauen oder 18,931 %“, und danach sind die Berlinerinnen durchschnittlich früher menstruirt.

Betrachten wir nun etwas näher die aus den Acten sich ergebenden isolirten Früh- und Späterscheinungen der Menstruation.

Von einer der im neunten Jahre schon menstruirten Person ist notirt, dass sie von ihren Eltern wegen dieser Zeichen der Frühreife zu allen auffindbaren Magiern hier zu Lande geschleppt wurde, um diese „krankhaften“ Blutflüsse zu hintertreiben. Der Erfolg war — Hysterie mit Convulsionen.

Eine entband zwei Mal in der Anstalt, wobei man maniakalische Anfälle, Lach- und Schwatzkrämpfe beobachten konnte mit vollständigem Schwinden des Bewusstseins.

Das zweite Mal ging es besser.

Eine andere zeigte weniger lebhafte Störungen des Willens; denn eine ungewöhnliche Geschwätzigkeit findet man auch bei anderen Weibern.

Von einer 25jährigen Menstruirenden ist nur zu sagen, dass sie aus Zug in der Schweiz stammt, während die übrigen in Oberbayern geboren sind.

Eine 25jährige Erstgebärende (24. April 1873) soll ihre Menses erst mit 26 Jahren bekommen haben.

Die Person, welche erst mit 27 Jahren menstruirte, stammt aus Friedberg, einem Markte im Weichbilde der Stadt Augsburg; von ihr wissen die Acten nur, dass sie cohabitirte, schwanger wurde und entband; sie war 38jährige Zweitgebärende, als sie ihre Angaben machte.

Eine Person menstruirte mit 13 Jahren ein Mal; dann cessirten die Menses bis 15 Jahren, von wo ab sie dann regelmässig wurden.

In 14 von 10,522 Fällen trat nach einer Entbindung gleich wieder Conception ein ohne vorherige Menses; ja eine Frau hatte sechs Jahre lang die Menses nicht, weil sie immer wieder geschwängert wurde, sobald sie entbunden hatte. Bei einigen dieser Fälle war das Stillungsgeschäft gepflegt worden.

In fünf Fällen dauerte die Menstruation in der ersten Hälfte der Schwangerschaft monatelang an oder kehrte doch ein Mal wenigstens wieder. Einen Einfluss auf das Kind konnte man weder bei diesen noch den vorangehenden nachweisen; nur bei einer, die nach der Empfängniss noch drei Mal menstruirte, wurde ein Kind von 44 cm Länge und 2290 g Gewicht zur Welt gebracht. Es war eine Separatgebärende, bei der es sich fragte, ob nicht zu starkes Schnüren grössere Mitschuld trifft als die andauernden Menses.

Aus dem Ganzen möchte hervorgehen, dass die klimatischen Einflüsse auf den Eintritt der ersten Menstruation sehr bestimmend wirken.

II.

Ueber Schwangerschaftsdauer.

Der Aufforderung von Veit[1]) und Grenser[2]), Material zu sammeln, welches zur Lösung der Frage über die Tragzeit des Weibes führen könnte, kam 1861 Hecker[3]) in seiner „Klinik der Geburtskunde“ mit 109 veröffentlichten Fällen nach.

Dann hat 1869 Ahlfeld[4]) 425 Originalangaben gebracht

1) Verhandlungen der Gesellschaft für Geburtskunde in Berlin 1852, Heft 6.

2) Schmidt's Jahrbücher, Bd. 92, Heft 3, p. 339.

3) Klinik der Geburtskunde Leipzig 1861, S. 33—44.

4) Monatsschrift für Geburtskunde, Bd. 34, S. 180—225 u. S. 266—305.

und zugleich andere bereits veröffentlichte Fälle zur Beantwortung angeregter Frage verwerthet.

Die letzte mir bekannte grössere deutsche Arbeit rührt von Loewenhardt[1]) aus dem Jahre 1872 her. In diesem Aufsatze finden sich nur die Arbeiten vorstehender und anderer Autoren unter verschiedenen Gesichtspunkten verglichen und beleuchtet mit Bekanntgabe von 22 eigenen Beobachtungen.

Herr Professor v. Hecker ertheilte mir die Erlaubniss, die Tagesbögen der Münchener Gebäranstalt zu durchforschen, um neues Material zu gewinnen.

Ich benutzte die Jahrgänge von 1861 bis 1879 mit jährlich ungefähr 1000 Nummern und stiess auf 573 genaue Angaben des Conceptionstermines. Davon gehörten aber 82 Fälle nicht ausgetragenen Früchten an und fielen daher ausser Berechnung. Unter dem Reste von 491 Nummern aber befand sich noch manche Frucht, die bei einer genauen Musterung meist wegen zu geringen Ausmaasses oder wegen sonst welcher Abweichung ausgeschieden werden musste. Es blieb ein Rest von 456 brauchbaren Fällen.

Den von Veit gestellten Anforderungen bin ich möglichst nachgekommen.

Bei der sub 1 gestellten, wo „die Körperbeschaffenheit, insbesondere das Alter der Frau" verlangt wird, musste ich mich auf die zweite Hälfte des Satzes beschränken.

Unter 2 strich ich alles mit Ausnahme des Anfangstages der Menstruation und wenn sie angegeben war, ihre Dauer; denn hier war Veit sicherlich zu anspruchsvoll, da er verlangte, „die Tage, an welchen die letzten zehn, der Conception unmittelbar vorangehenden Menstruationsperioden eintraten, und die Dauer des Blutflusses während derselben, oder, wo dieses nicht mehr möglich ist, wenigstens den ersten oder letzten Tag der letzten Menstruation" zu verzeichnen. Er forderte ferner

3. den Tag des fruchtbaren Beischlafes, wenn sich derselbe hinreichend sicher ermitteln lässt;

4. ob erste oder wiederholte Schwangerschaft;

5. den Tag der Geburt;

6. Geschlecht, Körperlänge, und insofern es angeht, auch Gewicht des Kindes. Und zwar habe ich das Geschlecht mit auf-

1) Archiv für Gynäkologie, Bd. III, S. 456—491.

genommen, damit Jene, welche glauben, dasselbe hänge von dem Verhältnisse der Cohabitation zur Menstruation ab, für den Beweis auch Material bekommen.

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Beschaffenheit des Kindes: Gewicht	Beschaffenheit des Kindes: Länge	Bemerkungen.
1	33	2para	22/4 1860	15/4 1860	16/1 1861	269	269	K.	2812	50	
2	20	1 „	13/5	6/5	3/2	265	265	M.	3375	54	
3	24	1 „	11/6	6/6	5/3	267	265	K.	3500	51	
4	31	2 „	8/7	1/7	8/4	274	274	K.	3500	53	
5	28	1 „	22/7	15	17	268	268	M.	3375	53	
6	21	9 „	7/10	30/9	2/7	267	267	M.	3000	50	
7	30	4 „	11	15	11	273	292	K.	3812	56	
8	Separ.	1 „	10	?	13	276	?	M.	2312	48	
9	39	10 „	3	1/10	14	284	279	K.	4438	54	
10	25	1 „	18	19/9	3/8	289	311	M.	2938	49	
11	26	2 „	25/11	15/11	22	269	272	K.	3625	53	
12	34	1 „	1/12	30	28	270	264	K.	3563	51	
13	21	1 „	28	1/12	29/9	274	294	M.	3687	55	
14	Separ.	1 „	25	8	29	277	287	K.	3125	50	
15	33	2 „	22/23 1 1861	4/1 1861	12/10	262-263	274	K. / M.	2780 / 2562	51 / 49	
16	26	3 „	6/2	2/2	17	253	251	K.	3187	52,5	
17	28	2 „	14	10	22/11	280	277	K.	3875	54	
18	24	3 „	3/3	14	24	266	276	M.	2624	49	
19	23	1 „	10	1/3	9/12	274	276	M.	3187	49	1. Gesichtslage.
20	28	1 „	20	1	12	267	279	M.	3125	51	
21	38	2 „	15	1	16	276	283	K.	3625	51	
22	36	4 „	22	12	27	279	282	K.	4000	50	
23	24	2 „	3/4	31	3/1 1862	274	270	K.	3437	51	
24	27	1 „	13	31	15	277	283	M.	2875	49	
25	39	4 „	20/5	1/5	19/2	274	286	M.	3312	51	
26	28	3 „	4/7	27/6	7/4	276	276	M.	3687	52	
27	25	2 „	1/8	?	5/5	277	?	M.	3250	50	
28	35	6 „	23/7	15/7	11	292	293	K.	3625	50	
29	36	4 „	28	2/8	16	292	280	K.	3750	57	
30	26	2 „	18/8	15	15/6	300	296	K.	3937	50	
31	22	1 „	22/9	17/9	26	277	275	M.	3062	50	
32	Separ.	3 „	14/10	?	18/7	276	?	K.	4500	58	
33	27	3 „	15/12	24/11	10/9	269	283	K	4062	54	Hypospadie; Nabelschnur 98 cm, 2 Mal um den Hals geschlungen.

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Beschaffenheit des Kindes: Gewicht	Beschaffenheit des Kindes: Länge	Bemerkungen.
34	Separ.	1para	10/1 1862	27/12 1861	4/10 1862	267	274	K.	3875	52	
35	23	1 „	27/12 1861	?	19	296	?	K.	3437	54	
36	23	1 „	20/1 1862	31/12	22	274	287	K.	3343	52	
37	37	3 „	1/2	31/1 1861	24	265	259	M.	3125	50	
38	30	2 „	16	1/2	27	253	261	M.	3125	49	
39	29	2 „	16	1	4/11	260	268	K.	3812	50	
40	Separ.	2 „	18	1	7	262	272	K.	3280	50	
41	25	3 „	3	14	13	282	264	M.	3531	51	
42	18	1 „	26/1	1/3	24	302	261	K.	3687	53	
43	26	2 „	2/3	1/2 1862	26/11	268	290	K.	3562	52	
44	27	4 „	25/2	14	26	273	277	M.	2937	51	
45	22	1 „	26	14	26	273	278	M.	3405	51	
46	30	1 „	4/3	18	30	271	278	M.	3031	53	
47	39	4 „	6	19/3	6/12	275	255	K.	2937	51	
48	27	3 „	9	1/2	20/12	286	315	M.	3250	52	Rupt. uteri; Kind schon einen Tag abgestorben.
49	27	1 „	25	13/3	3/1 1863	283	288	K.	3362	50	
50	20	1 „	17/2	14/2	4	320	316	K.	4000	54,5	
51	27	1 „	15/5	30/4	30	260	268	M.	3000	48	
52	23	2 „	6/4	15/3	4/2	303	318	M.	3312	48	
53	21	1 „	11/5	30/4	14	278	272	K.	4187	53	
54	31	2 „	9/6	31/5	25/3	289	291	M.	3437	50	
55	20	1 „	$\frac{26}{28}$ 6	11/6	27	272-274	282	M.	3718	51	
56	36	2 „	27	15	3/4	280	285	K.	3405	53	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
57	32	4 „	20/7	1/7	4	257	269	K.	3375	51	
58	23	2 „	16/6	17	6	294	256	M.	3625	52	Forceps; sehr harte Kopfknochen, enge Nähte ohne Fontanelle.
59	28	5 „	$\frac{20}{21}$ 7	15	15	268-269	267	M.	3843	50	
60	23	2 „	27	15	19	266	271	K.	3250	50	
61	23	3 „	20	1	25	278	290	M.	3718	53	Nabelschnur 1 Mal um den Arm geschlungen.

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Gewicht	Länge	Bemerkungen.
62	20	1para	11/7 1862	1/7 1862	25/4 1863	288	291	K.	3750	53	
63	23	1 „	27/28	31	26	271-272	261	K.	3531	53	
64	33	2 „	20	15	30	283	281	M.	3437	55	Todtgeboren; die sulzarme Nabelschnur 2 Mal sehr fest um den Hals geschlungen.
65	22	2 „	3/8	31	3/5	273	269	M.	3937	52	
66	21	1 „	23	18/8	10	260	258	M.	3000	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
67	24	1 „	8	1	10	275	275	M.	3468	54	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
68	25	2 „	10	1	20	283	285	K.	3781	54	
69	29	1 „	29/7	31/7	22	297	288	M.	3500	53	
70	20	1 „	24 8	31/8	15 6	295	281	K.	2750	48	Nabelschnur 2 Mal fest um den Hals und Arm geschlungen.
71	25	2 „	4/9	31	18	287	284	K.	3156	50	
72	26	3 „	17/8	1/9	25	312	290	M.	3000	53	
73	28	3 „	18/10	30	27	252	263	M.	3250	52	
74	30	3 „	22/9	8	10/7	291	298	M.	3500	53	
75	23	1 „	12/10	1/10	17	278	282	K.	3718	54	
76	24	2 „	18/11	1/11	18	241	251	M.	2750	49	
77	Separ.	1 „	30/10	15/10	27	270	278	K.	2750	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
78	40	3 „	16/11	1/11	2/8	258	266	M.	3062	54	Todtgeboren; seitlicher Eihautriss.
79	28	2 „	23	16	29	279	279	K.	3781	52	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
80	36	4 „	6/12	15	13/9	280	294	K.	3656	49	
81	22	2 „	11	30	15	278	282	M.	3125	50	
82	29	2 „	21	7/12	24	277	284	M.	3625	53	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes Geschlecht	Beschaffenheit des Kindes Gewicht	Beschaffenheit des Kindes Länge	Bemerkungen.
83	25	1para	26/12 1862	24/12 1862	26/9 1862	274	269	M.	2656	50	
84	34	3 „	28	20	29	275	276	M.	3406	51	Nabelschnur um beide Füsse und den Hals geschlungen.
85	28	1 „	1/1 1863	31/12	2/10 1863	274	268	M.	3250	51	
86	25	1 „	7	25	5	271	277	K.	3562	51	
87	Separ.	1 „	15/2	13/1 1863	14	240	266	K.	3250	51	
88	30	3 „	4	26	16	254	256	K.	2906	49,5	Plac. praev. lat. sin. Acc. forcé.
89	28	3 „	5	31	6/11	274	272	M.	3312	51	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
90	23	1 „	4/3	15/2	15	256	266	M.	3374	52	
91	42	6 „	18/2	1	18	273	283	K.	3250	51	
92	25	3 „	19/3	15/3	29	255	252	M.	2843	51	
93	21	1 „	19	1	4/12	260	271	K.	2874	52	
94	26	1 „	6/4	15	15	252	267	K.	3000	50	
95	29	1 „	19/3	6	20	276	282	M.	3687	54	
96	32	1 „	6	19	22	260	240	K.	3406	50	
97	30	3 „	19/4	15	3/1 1864	258	286	K.	2812	48	
98	31	2 „	20/3	16	3	283	280	M.	3281	51	Nabelschnur 2 Mal fest un den Hals geschlungen.
99	29	1 „	3/5	1/4	19	261	286	K.	3531	55	
100	21	1 „	6/4	1	20	289	287	K.	3094	53,75	
101	24	2 „	23	15	21	272	273	M.	3843	53	
102	37	3 „	19	7	27	283	288	K.	4374	54	
103	37	2 „	4/6	1/6	6/2	247	243	K.	2906	50	2. Schulterlage, Wendung auf die Füsse; todtgeboren.
104	23	1 „	12/5	31/5	17	280	254	M.	3500	48	
105	31	4 „	7/6	31	18	256	256	K.	3500	52	
106	26	2 „	1	20	19	263	268	K.	3000	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
107	Separ.	1 „	1	5	21	264	284	K.	2374	48	
108	26	2 „	31/5	1/6	3/3	276	268	M.	2250	48	Nabelschnur 94 cm 4 Mal fest comprimirend um den Hals geschlungen.
109	28	2 „	29/6	15	13	258	265	K.	3031	49	

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Beschaffenheit des Kindes: Gewicht	Beschaffenheit des Kindes: Länge	Bemerkungen.
110	23	1para	20/6 1863	14/6 1863	26/3 1864	280	279	K.	3500	53	
111	22	1 „	30/7	14/7	14/4	259	268	K.	3343	51	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen
112	Separ.	2 „	4/5 9	31/8	31/5	267-268	265	K.	3500	50	Die Menses kehrten noch vier Mal wieder.
113	28	2 „	8	12	15/6	280	300	K.	3250	53	
114	23	1 „	8	?	16	281	?	K.	3125	50	
115	33	6 „	6/10	1/9	23	260	288	K.	3750	55	Gesichtslage — todtgeboren.
116	28	2 „	25	18/10	1/7	249	249	K.	3125	49	
117	32	3 „	4	1	6	275	271	K.	2874	51	Menses zeigten sich auch im November nochmals.
118	31	2 „	2/11	15	2/8	274	285	M.	3937	50	
119	29	2 „	11	1/11	8	270	273	M.	3187	49	
120	Separ.	2 „	15	10	21	279	277	K.	2937	50	
121	Separ.	1 „	16/19 1 1864	31/12	1/10	254-257	266	K.	2625	48	
122	22	2 „	29/3	19/3	23 12 1864	268	271	M.	3125	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
123	26	2 „	4/4	1/4	23	263	259	M.	3187	51	
124	27	3 „	10	4	23	257	256	K.	3000	50	
125	38	3 „	28/3	31/3	24	271	261	M.	3594	51	
126	24	1 „	3/4	19	25	265	273	K.	3625	50	
127	25	1 „	1/5	1/5	25	239	232	M.	2531	50	
128	26	2 „	19/3	1/3	28	284	295	M.	2531	50	
129	24	4 „	3/4 4	13	30	270-271	285	M.	3250	49	
130	26	1 „	19	1/4	30	255	266	K.	2843	50	
131	24	2 „	28/3	19/3	30	277	279	K.	3094	50	
132	24	1 „	10/4	31	31	265	268	M.	3125	50	
133	19	1 „	17	6/4	1/1 1865	258	262	K.	2687	50	
134	25	1 „	15	15/3	1	261	285	K.	3187	54	Todtgeboren — Nabelschnurvorfall.
135	29	2 „	1/5	1/4	3	247	270	K.	3531	51	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Gewicht	Länge	Bemerkungen.
136	29	2para	18/4 1864	8 4 1864	11/1 1865	268	271	M.	2718	48	
137	23	1 „	28	1	14	260	280	K.	4000	53	
138	37	5 „	18	13	14	270	268	M.	4125	57	
139	32	3 „	16/5	15	16	255	279	M.	2625	49	
140	37	2 „	8	1/5	16	253	253	K.	3250	48	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
141	21	1 „	10/4	27/3	19	284	291	M.	3125	50	
142	25	1 „	1/5 5	24/4	21	263-267	267	M.	3062	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
143	34	1 „	15	20	25	254	272	M.	2625	50	
144	33	4 „	17	23/24	26	253	270	K.	3500	51	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
145	26	1 „	2	1	27	270	294	M.	2750	49	
146	32	2 „	24/4	18	28	278	277	M.	3874	53	
147	26	1 „	5/5	30	30	269	267	M.	3187	53	
148	21	1 „	8	24	2/2	269	276	M.	3500	51,5	
149	Separ.	1 „	14/15	1/5	2	263-264	270	K.	3625	53	
150	25	1 „	17	1	9	268	277	M.	3625	50	
151	22	1 „	16	12/5	10	270	267	K.	3937	51	
152	20	1 „	15	30/4	11	272	280	M.	4062	55	
153	29	3 „	26	15/16 5	13	263	267	M.	3437	49	
154	22	1 „	16	1	15	274	282	K.	3125	49	
155	26	1 „	16/6	15	19	248	273	M.	2531	49	
156	27	2 „	22/5	1	20	274	288	K.	4000	52	
157	34	5 „	26	15	22	271	275	K.	4500	53	
158	34	4 „	29	1	25	272	293	K.	3374	52	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
159	24	3 „	29	22	2/3	276	276	M.	3531	51	
160	23	1 „	18/6	4/6	4	258	265	M.	3000	49	
161	20	1 „	11	20/5	5	267	282	K.	3187	52	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
162	22	1 „	28/5	20	8	284	285	K.	3531	51	

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Dauer der			Dauer der Schwangerschaft nach		Beschaffenheit des Kindes			Bemerkungen.
			fruchtbaren Cohabitation	letzten Menses	Geburt	Cohabitation	Menses	Geschlecht	Gewicht	Länge	
163	36	2para	19/6 1864	10/6 1864	12/3 1865	265	267	K.	3562	52	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
164	24	1 „	31/5	1	13	285	277	K.	3281	49	
165	23	2 „	19/6	5/6	13	267	274	M.	3437	51	
166	25	1 „	13	31/5	14	274	280	M.	3843	55	
167	21	1 „	18	1/6	17	272	282	K.	3406	53	
168	38	4 „	17/4	31/3	18	334	344	M.	3875	55	
169	24	1 „	16/7	1/7	19/3	246	254	M.	2750	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
170	27	2 „	16/6	31/5	20	277	286	M.	3500	50	
171	21	1 „	28	22/6	26	270	269	K.	3000	48	
172	32	3 „	28	20	28	272	273	M.	3062	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
173	28	1 „	1/7	15	28	270	279	K.	2718	48	
174	19	1 „	26	1/7	11/4	258	276	M.	3437	52	
175	25	1 „	10	30/6	14	278	281	K.	3375	52	
176	22	1 „	25	17/7	16	264	265	K.	3468	51	
177	30	1 „	17	10	18	274	274	K.	3125	49	
178	35	3 „	1/8	15	19	261	271	M.	3562	48	
179	23	1 „	25/7	24	24	273	267	K.	3156	48	
180	30	2 „	14/8	1/8	3/5	262	268	K.	3812	48	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
181	25	3 „	19/9	1/9	6	236	240	K.	3594	51,5	
182	20	1 „	16/7	10/7	8	296	295	M.	3469	50	
183	Separ.	1 „	20/8	1/8	10	262	274	K.	2594	48	
184	23	1 „	9/10	22/9	8/6	242	252	M.	2656	48	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
185	35	2 „	8/9	1	9	274	274	K.	3156	49	
186	22	2 „	1	1	12	284	277	M.	3656	51	
187	31	3 „	10/8	31/8	18	312	284	M.	3156	48	
188	24	1 „	24/9	15/9	22	271	273	M.	3125	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
189	21	2 „	9/10	29	1/7	264	267	M.	3437	50	
190	27	2 „	28/9	30	8	283	274	K.	3443	55	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschl.

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Gewicht	Länge	Bemerkungen.
191	20	2para	15/10 1864	15/10 1864	13/7 1865	270	263	K.	2812	50	
192	33	4 „	16/11	14	14	240	270	2 M.	2625 3281	47 48	
193	35	2 „	15/10	1	17	275	282	M.	2437	48	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
194	21	1 „	2/11	1	23	263	288	M.	3156	49	
195	23	1 „	2	31	2/8	273	268	K.	3094	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
196	29	1 „	13/12	4/12	25	254	256	M.	2718	48	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
197	20	1 „	30/11	31/10	25	268	291	M.	3031	49	
198	35	3 „	14	1/11	27	285	291	2 K.	3500 2687	51 47	
199	31	2 „	4/12	1/12	28	267	263	K.	3562	50,5	
200	28	3 „	1/1 1865	25/11	31	242	273	M.	3437	49	
201	28	2 „	4/12 1864	30	3/9	273	270	M.	3062	48	
202	25	1 „	1/1 1865	17/12	7	249	257	K.	2750	49	
203	21	1 „	2/12 1864	23/11	14	286	288	M.	3469	50	
204	21	1 „	27	1/12	15	261	280	K.	3562	52	
205	Separ.	1 „	24	28/11	28	277	296	M.	3562	50	Spina bifida.
206	25	1 „	4/2 1865	31/1 1865	5/10	242	239	K.	3375	49	
207	23	2 „	16/1	1	21	278	286	K.	3187	50	Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
208	27	2 „	2/2	15	26	265	276	M.	3250	50	
209	23	1 „	16/1	15	28	284	278	M.	3594	51	
210	22	2 „	2/2	1/2	28	268	262	K.	3874	52	
211	27	2 „	2/2	31/1	1/11	271	266	K.	3250	49	
212	22	1 „	24	16/1	13	292	293	M.	2906	49	Nabelschnur 1 Mal fest um Hals und Arm geschlungen.
213	38	9 „	26/2	1/2	14	260	278	M.	3312	52	
214	20	1 „	4/3	1	17	258	282	K.	3094	48	
215	22	1 „	28/2	2	18	263	282	K.	2250	48,5	Wendung bei Schulterlage, todtgeboren; Ruptura uteri.

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Gewicht	Länge	Bemerkungen.
216	34	4para	5 3 1865	1/2 1865	18/11 1865	258	283	M.	3250	51	
217	22	1 „	23/2	3	19	269	282	M.	3125	51	
218	28	2 „	12 3	28	25	257	262	M.	3281	50	
219	26	1 „	22/2	14	25	276	277	M.	3375	50	
220	28	2 „	15/3	1/3	26	255	262	M.	3375	51,5	Todtfaul.
221	28	3 „	16	28/2	4/12	262	271	K.	3531	51	
222	24	1 „	10	26	6	271	276	M.	2937	49	
223	26	2 „	2	1	7	280	302	K.	4125	53	
214	30	6 „	19	8/3	9	264	268	K.	2718	49	Zweite Steisslage, Nabelschnur m. wahrem Knoten 1 Mal um den Hals geschlungen.
225	30	8 „	8	1	12	279	279	M.	3156	49	
226	28	2 „	27	24	16	264	260	K.	3437	51	
227	25	2 „	16/4	20	16	244	264	K.	3406	51	
228	20	1 „	18/3	1	19	275	285	K.	3562	50	
229	26	1 „	17/4	31	30	257	267	M.	2594	50	Nabelschnur 3 Mal um den Hals, 1 Mal um den Arm geschlungen.
230	21	1 „	9/5	30/4	4/1 1866	240	242	K.	3187	52	Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
231	20	1 „	20/4	18	12	267	262	M.	3500	50	
232	23	2 „	28	17	16	263	267	K.	3594	52	
233	21	1 „	22	3	19	271	283	K.	4437	56	
234	31	2 „	24	22	20	271	266	K.	3062	50	
235	20	1 „	7/5	24	23	261	267	K.	3500	51	
236	23	1 „	5	1/5	26	265	262	M.	3000	49	
237	34	2 „	13	10	28	259	255	K.	3594	52	
238	29	2 „	9/4	31/3	1/2	297	299	K.	3343	51	Zweite Gesichtslage.
239	26	2 „	25/5	21/5	1	252	249	M.	2774	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
240	26	3 „	14	8/4	4	266	295	M.	2687	50	
241	34	2 „	3	16	4	277	287	K.	4000	53	
242	29	1 „	19	1/5	12	269	280	K.	3281	53	

Laufende Nr.	Alter	Wie vielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes Geschlecht	Beschaffenheit des Kindes Gewicht	Beschaffenheit des Kindes Länge	Bemerkungen.
243	31	1para	2/6 1865	31/5 1865	13/2 1866	256	251	K.	3125	51	
244	25	1 „	2/5	15	16	290	270	M.	3625	52	
245	23	1 „	9	17	17	284	239	K.	3094	52	
246	20	1 „	27	7	18	266	279	K.	3062	50	
247	26	1 „	23	15	18	271	272	M.	3656	54	
248	30	3 „	9/6	21	23	259	271	K.	3250	51	
249	24	1 „	27/5	31	26	274	263	M.	3156	51	
250	29	3 „	24/6	1/6	27	248	264	K.	2874	49	
251	25	1 „	18	31/5	1/3	255	266	K.	2469	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals und den rechten Fuss geschlungen.
252	24	2 „	14	1/6	1	260	266	K.	3281	49	
253	26	1 „	6/6	4/6	8/3	275	270	M.	3187	51,5	
254	27	2 „	17/7	6/7	10	236	240	2K.	2750 2718	50 47	
255	22	2 „	12/6	8/6	10	271	268	M.	3281	49	
256	34	1 „	18	30	11	266	247	K.	3094	51	
257	20	1 „	18	17	13	267	261	K.	3718	51	
258	27	2 „	21/5	14/5	13	295	295	M.	3500	53	
259	26	2 „	19/6	15/6	13	267	264	K.	3656	52	
260	33	1 „	16	5	23	279	283	M.	4000	56	Kephalaematom.
261	25	2 „	1/7	24	28	269	269	K.	3625	57	
262	37	3 „	11/6	28/5	28	290	297	M.	3125	53	
263	33	2 „	15/7	30/6	7/4	266	274	K.	3094	48	
264	28	3 „	24/6	1	10	290	306	M.	3250	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
265	23	1 „	8/7	1/7	14	280	280	K.	3343	51	
266	26	2 „	30	1	14	258	280	K.	3843	53	
267	24	1 „	29	15	22	266	273	M.	2687	49	
268	26	1 „	17	2	23	279	287	M.	2906	49	
269	32	3 „	2/8	15	26	267	278	K.	2781	51	Nabelschnur 2 Mal fest um den Hals geschlungen, nothgetauft zu Grunde gegangen.
270	31	3 „	20	28	5/5	257	273	M.	3531	54	
271	21	1 „	15	6/8	6	263	263	K.	2594	49	
272	21	2 „	6	31/7	7	273	272	M.	3437	52	

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der			Dauer der Schwangerschaft nach		Beschaffenheit des Kindes			Bemerkungen.
			fruchtbaren Cohabitation	letzten Menses	Geburt	Cohabitation	Menses	Geschlecht	Geburt	Länge	
273	26	1para	15,8 1865	29 7 1865	10 5 1866	267	277	K.	3625	54	
274	24	1 „	12 9	17 8	17	246	265	M.	2656	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
275	22	1 „	8	1/9	25	258	258	K.	2875	51	
276	21	1 „	30	1/10	29	241	233	K.	2812	50	
277	42	4 „	7	1/9	8/6	273	272	K.	2625	48	
278	27	2 „	8	1	10	275	275	K.	3312	50	
279	21	1 „	10	7	15	277	273	M.	3594	51	
280	23	1 „	6/10	1/10	17	254	252	M.	2750	52	
281	29	1 „	25/9	1/9	17	265	282	K.	3000	48	
282	Separ.	1 „	30	20	21	264	267	M.	3125	48	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
283	26	2 „	18/10	1/10	29	253	263	K.	3437	52	
284	Separ.	1 „	18	1	14 7	269	279	M.	2969	49	Nabelschnur 2 Mal um den Hals geschlungen.
285	27	3 „	20/11	15/12	21/8	273	241	M.	4000	54	Vorfall der Nabelschnur 40 cm mit wahrem Knoten.
286	32	1 „	14	10,11	28	287	284	K.	3375	56	Forceps todtfaul; Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
287	25	4 „	16,12	8,12	29	256	257	K.	3275	49,5	
288	23	1 „	26	15/11	28/9	276	310	K.	3562	52	
289	26	2 „	10/1 1866	5/1 1866	9/10	272	270	M.	3562	50	
290	Separ.	1 „	8	31/12 1865	2/11	298	299	K.	4625	56	Forceps.
291	27	2 „	12,2	4/2 1866	6	267	268	M.	3281	50	
292	32	5 „	12	29/1	12	272	279	K.	3656	51	
293	Separ	3 „	20	15,2	13	266	264	K.	3250	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
294	19	1 „	28	28	15	259	252	M.	2969	49	
295	24	2 „	1/3	12/2	19/11	263	273	K.	3218	51	
296	20	1 „	3/4	30,4	21/12	262	228	K.	3500	55,5	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
297	23	1 „	24/3	1	30	280	265	M.	3843	52	
298	25	1 „	6/5	24	31	239	244	M.	2812	49	

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes Geschlecht	Beschaffenheit des Kindes Gewicht	Beschaffenheit des Kindes Länge	Bemerkungen.
299	27	1para	14,4 1866	6 4 1866	2,1 1867	262	263	K.	2969	50	Erste Steisslage; Applicat. forcip. an den nachfolgenden Kopf — todtgeboren.
300	24	1 „	7	1	4	271	270	M.	3281	52,5	
301	34	2 „	1	19/3	9	283	289	M.	3281	50	Nabelschnur 2 Mal um den Hals geschlungen.
302	30	1 „	22	15/4	11	264	264	K.	3000	50	
303	23	1 „	5/5	15	19	259	272	K.	3500	50	
304	21	1 „	21/4	15/4	20	273	272	K.	3312	50	
305	28	1 „	10/5	1/5	23	258	260	M.	3094	49	
306	27	1 „	15	24/4	5/2	266	280	K.	2906	51	
307	Separ.	1 „	19	1/5	9	265	276	K.	3000	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
308	21	1 „	22/6	1/6	22	244	258	M.	3375	52	
309	31	2 „	31/5	15/5	23	267	276	K.	4375	54	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
310	Separ.	1 „	10/6	7/6	5/3	267	263	M.	3375	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
311	36	1 „	10	7	10	272	268	M.	3000	49	(Separat.)
312	26	2 „	24	14	20	268	273	M.	4250	54	Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
313	29	2 „	27/7	6/7	26	241	255	K.	2562	50	Todtfaules Kind.
314	21	1 „	24/6	21/6	27	276	272	M.	3437	53,5	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
315	36	2 „	24	18	28	277	276	K.	3562	50	Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
316	24	2 „	24	27	30	278	268	K	3594	51	
317	19	1 „	6/7	1	7/4	274	302	M.	2969	49	Forceps Eclampsie.
318	34	1 „	11	1/7	9	271	274	M.	3187	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.

Laufende Nr.	Alter	Wie vielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Gewicht	Länge	Bemerkungen.
319	30	2para	7/7 1866	1/7 1866	15/4	281	280	K.	3094	51	
320	27	2 „	11/8	1/12	11/5	272	153	K.	3750	54	Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
321	20	1 „	5	3/8	19	287	282	M.	3500	51	
322	25	2 „	5/9	1	20	257	285	M.	3125	50	
323	22	1 „	10/11 8	8	22	284/285	280	M.	3875	54	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
324	29	3 „	5/9	18	22	258	269	M.	3750	51	
325	22	1 „	12/8	31/7	23	283	288	K.	4062	55	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
326	25	2 „	16/9	30/8	6/6	263	273	M.	3781	53	
327	29	1 „	6	2/9	12	278	275	M.	3250	50	
328	28	2 „	20/10	30	19	242	255	K.	3343	50	
329	21	1 „	2	30	3/7	274	269	K.	3125	50	Kalkablagerung auf der Placenta.
330	37	5 „	29	15/10	22	265	272	K.	4250	54	
331	27	3 „	12/12	6/12	6/9	267	266	M.	3531	52	
332	28	3 „	8	?	9	274	?	K.	4343	56	
333	36	2 „	27	25/12	23	270	265	M.	3375	51	
334	21	1 „	28	14	3/10	278	285	M.	3875	52	
335	20	1 „	27/1 1867	27	9	254	278	M.	2979	48	Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
336	28	1 „	13	15/1 1867	17	276	267	K.	3094	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
337	27	3 „	24	1	24	272	288	K.	4125	55	
338	27	3 „	21	9	24	276	281	M.	3750	51,5	Nabelschnur 96 cm um Rücken und Fuss geschlungen.
339	28	2 „	2/2	20	2/11	273	279	K.	3062	51	
340	31	1 „	18	6/2	11	265	270	M.	3875	51	
341	19	1 „	1/5	30/4	23/1 1868	266	260	K.	3750	49	
342	24	1 „	15	2/5	8/2	268	274	M.	3594	49,5	
343	22	1 „	28/5	23/4	13	261	289	K.	3218	49	
344	22	2 „	10/6	1/6	11/3	275	277	M.	3000	49,5	
345	30	1 „	16	?	27	285	?	K.	2837	50	Perforation bei

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Beschaffenheit des Kindes: Gewicht	Beschaffenheit des Kindes: Länge	Bemerkungen.
											engem Becken — Wendung.
346	26	2para	16/6 1867	2/6 1868	31/3 1867	288	295	K.	3594	52	
347	36	1 „	17/8	10/10	10/5	266	205	K.	3062	50,5	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
348	28	1 „	6	4/8	25	293	288	K.	3406	53	
349	22	1 „	19/10	18/10	15/7	270	264	K.	3094	51	
350	34	2 „	14/11	11/11	19/8	279	275	M.	3875	52	
351	21	2 „	12/1 1868	3/12	6/9	237	239	M.	3781	51	
352	25	1 „	26/12 1867	1/3 1868	25	274	208	M.	3062	50	
353	22	1 „	11/2 1868	5/2	5/11	268	267	K.	4625	52	
354	24	2 „	24	1	5	255	271	K.	3062	51	
355	Separ.	2 „	28	14	12	257	264	K.	3125	48	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
356	24	1 „	19,3	1/3	14/11	240	251	M.	2218	49	
357	26	1 „	11/5	15/5	19/2 1869	283	272	K	3500	53	
358	28	2 „	22	6	26	280	289	M.	3218	49	
359	29	2 „	28/6	15/6	13/3	257	263	M.	3375	52	
360	39	1 „	10	31/8	15	277	188	K.	3594	52	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
361	24	2 „	7,7	30/6	27	262	262	K.	3500	50	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
362	21	2 „	1	15/7	31	272	251	M.	3406	49	
363	33	2 „	14	18/5	8/4	268	318	M.	3875	55	
364	32	2 „	15	10/7	22	281	279	K.	4406	52	
365	29	3 „	29	13	26	270	279	K.	3375	51,5	
366	25	3 „	2/8	31	26	267	262	K.	2843	48	
367	21	1 „	12	1/8	5/5	265	269	K	2812	49	
368	29	2 „	11/10	15/9	19/7	280	297	M.	3312	54	Zweite Gesichtslage, Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
369	Separ.	4 „	9/1 1869	28/12	2/10	266	271	M.	3969	52,5	Zweite Fusslage. Extraction.
370	24	2 „	2/3	$\frac{26}{28}$ 2 1869	26/11	268	265	M.	3125	50	
371	22	2 „	18/2	15	4/12	289	285	K.	4343	53	

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Gewicht	Länge	Bemerkungen.
372	Separ.	5para	5 3 1869	3 3 1869	5 12 1869	275	270	K.	4031	55	
373	25	2 „	5/4	15	2/1 1870	271	285	K.	3343	49	
374	30	2 „	2/5	1/4	3	246	270	2K.	3375 2812	51 51	Asphyxie.
375	26	2 „	21	15/5	17/2	271	270	K.	3406	50	
376	28	2 „	15	1/6	4/3	292	268	K.	2594	48	
377	26	1 „	30/6	20/6	8/3	251	254	M.	2718	48,5	
378	20	2 „	29	1	19	262	283	M.	3469	50	
379	Separ.	1 „	9/7	26/6	1/4	266	272	K.	3375	48	
380	24	2 „	15	20	15	273	291	M.	3500	51	
381	26	3 „	17/10	7/10	12/7	268	271	K.	3520	51	
382	28	1 „	17	3	15	271	278	K.	3500	50	
383	21	1 „	4 12	31 3 1870	26 9	296	172	K.	3050	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
384	Separ.	6 „	9/11 1870	27/10	30/7 1871	263	269	K.	4300	51	
385	28	3 „	9/6 1871	?	3/3 1872	268	?	K.	3770	51	
386	Separ.	1 „	3/1 1872	25/12 1871	6/10	277	279	K.	2750	50	
387	„	1 „	20/3 1873	15/3 1873	21/12 1873	276	274	K.	3500	49,5	
388	„	2 „	12/4	31	5/1 1874	267	272	M.	3250	50	
389	„	3 „	15/7	20/6	2/4	261	279	K.	3150	49	
390	„	1 „	1/8	?	28	269	?	K.	3100	53	
391	„	1 „	9/11	?	23/7	256	?	K.	4250	55	Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
392	„	4 „	1,1 1874	24,12	8 10	280	281	K	4100	52	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
393	„	2 „	22/7	15/7 1874	12/4 1875	264	264	K.	4050	50	
394	22	3 „	15,8 1875	1,9 1875	17,5 1876	275	251	M.	3250	48	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
395	33	7 „	20	1/8	23	276	288	K.	3400	52	
396	39	4 „	27	20	1/6	278	278	K.	3600	52	
397	29	3 „	12/9	3/9	6	267	269	M.	3500	51	
398	26	2 „	8	1	9	274	274	K.	3550	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
399	27	2 „	27	15	16	262	267	M.	3600	50	
400	26	2 „	17/10	15/10	16/7	272	267	K.	3250	52	
401	Separ.	2 „	19	15	24	278	275	K.	3450	52	

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Gewicht	Länge	Bemerkungen.
402	27	2para	16 12 1875	4 12 1875	16/8 1876	243	248	M.	3000	49	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
403	23	2 „	10	1	17	250	252	M.	2750	51	
404	20	1 „	19	1	29/9	284	295	M.	3600	51	
405	20	1 „	10/5 1876	1/5 1876	10/2 1877	275	277	M.	2950	50	
406	Separ.	1 „	14/16 6	31	2/4	290 / 292	299	M.	3370	50	
407	23	1 „	15/10	30/9	23/6	251	259	M.	3650	53	
408	24	1 „	15	15/10	25	253	246	K.	3200	52	
409	18	1 „	22	! vid. Bemerkungen	11/7	263	!	M.	2990	49	Nabelschnur 2 Mal fest um den Hals geschlungen, menstruirte die erste Hälfte der Schwangerschaft.
410	23	2 „	15	12/14 10	12	270	266	M.	3700	50	
411	23	2 „	8/11	?	17/8	282	?	M.	2750	48	
412	22	1 „	8/12	6/12	8/9	273	268	M.	2800	48	
413	31	5 „	23 1 1877	17/1 1877	28/10	278	277	K	3550	52	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.
414	19	1 „	27/1 1878	15/1 1878	3/11 1878	279	284	K.	3550	52	
415	20	3 „	9/3	15/2	2/12	267	282	K.	2900	49	
416	19	1 „	14/4	31/3	12	241	248	K.	3000	50	
417	24	3 „	13/6	7/6	5/3 1879	265	264	M.	3000	49	
418	24	2 „	10	31/5	8/3	271	274	M.	3550	52	
419	25	2 „	20	15/6	13	266	264	K.	3600	53	
420	33	5 „	1/5 7	30	20	258 / 262	256	K.	2900	49	
421	26	3 „	23/6	30/6	22/3	271	257	M.	3450	52	
422	26	3 „	24	15	24	272	274	K.	3250	50	
423	22	1 „	30	15	25	268	276	M.	3300	49	
424	21	1 „	29	15	27	271	278	M.	3500	49	Die Menses waren 15 Juni nur schwach.
425	22	4 „	15/7	31/7	6/4	265	242	K.	3000	48	
426	37	6 „	17/18	10	21	276 / 277	277	K.	3750	53	
427	21	1 „	29/6	25/6	28	303	300	M.	3650	50	
428	30	3 „	24/8	8/8	31/5	280	289	K.	3600	53	

Laufende Nr.	Alter	Wievielt-gebärende	Datum der fruchtbaren Cohabitation	Datum der letzten Menses	Datum der Geburt	Dauer der Schwangerschaft nach Cohabitation	Dauer der Schwangerschaft nach Menses	Beschaffenheit des Kindes: Geschlecht	Beschaffenheit des Kindes: Gewicht	Beschaffenheit des Kindes: Länge	Bemerkungen.
429	28	2para	15,9 1878	1/9 1878	16.6 1879	273	280	K.	4300	51	
430	29	5 „	20	6	20	272	279	K.	2900	50	Gesichtslage.
431	20	1 „	21.10	15	12.8	295	324	K.	3400	51	Asphyxie mit schwachem Herzpuls; endete letal.
432	26	6 „	2/11	25/26 10	17	287	288	M.	3350	53	
433	24	5 „	9	1/11	19/9	314	314	M.	4000	52	Drohende Abortus - Erscheinungen wurden wieder rückgängig.
434	31	1 „	1/1 1879	31/12	1/10	272	266	K.	4840	55	
435	44	6 „	31/12 1878	!	11	283	?	M.	3650	50	Nach der 5. Geburt (wann?) nicht mehr menstruirt.
436	20	1 „	13/2 1879	20/25 1 1879	15	244	261	M.	3250	50	
437	21	1 „	9	31	15/11	278	280	K.	2950	51	
438	18	1 „	9	8/2	17	281	275	K.	3650	50	
439	22	1 „	21/23	16	18	267/269	267	K.	3600	49	
440	28	2 „	23	17	19	268	267	M.	3650	50	
441	22	1 „	12/3	1/3	26	259	263	M.	3350	48	
442	23	2 „	25/2	28/2	27	275	265	K.	3240	52	
443	34	7 „	14/3	28	30	260	267	M.	3750	51	
444	34	4 „	24/2	14	30	278	281	M.	2750	51	Nabelschnur mit wahrem Knoten 1 Mal um den Hals geschlungen 80 cm.
445	25	1 „	26	28	4/12	280	271	K.	3250	53	
446	21	1 „	9/3	1/3	7	272	273	K.	3600	51	
447	19	1 „	23/2	31/1	9	288	304	M.	3000	49	
448	33	3 „	30/3	31/3	10	254	246	K.	3500	49	
449	20	1 „	14	11	10	270	266	M.	2700	49	
450	28	2 „	4/4	15	17	257	261	M.	3300	52	
451	28	2 „	12/3	31	17	280	254	K.	4500	53	Nabelschnur 1 Mal fest um den Hals geschlungen.
452	22	1 „	16/4	1/4	22	250	258	K.	3000	48	
453	32	3 „	13	31/3	24	255	261	K.	3250	52	
454	23	1 „	14	1/4	24	254	260	K.	2900	49	
455	27	4 „	30/3	18/3	26	271	276	M.	3150	48	
456	22	1 „	15	8	26	286	286	K.	4000	53	Nabelschnur 1 Mal um den Hals geschlungen.

Aus den 456 Fällen obiger Tabelle berechnet sich nach dem Terminus a quo eine Durchschnittsdauer von (269,84) rund 270 Tagen, während die Dauer nach der Berechnung von Nägele 272,(46) Tage beträgt.

Hecker hat für seine 109 Fälle eine mittlere Dauer von 272,69 Tagen ausgerechnet. Für die von Ahlfeld in der Poliklinik beobachteten 128 Fälle ergab sich die Zahl 272,82; während die Frauen der Klinik schon im Mittel nach 268,68 Tagen niederkamen. Aus seinen sämmtlichen Fällen aber berechnet er das Mittel auf (269,91) 270 Tage, worin ich mit ihm auf Decimalen fast übereinstimme.

Ich weiss recht gut, dass sowohl in der Hecker'schen als auch in der Ahlfeld'schen Berechnung Fehler liegen. Nach der Correction von Loewenhardt ist die mittlere Dauer 275,37 Tage, bei Hecker und bei Ahlfeld 270,94 Tage. Ob die eine oder andere Zahl benutzt wird, ich halte jede für geeignet, das Ihre zu dem Beweise zu leisten, dass die Dauer der Schwangerschaft individuell verschieden ist.

Doch davon später. Es mögen noch einige Durchschnittszahlen hier folgen. In Ahlfeld's Abhandlung ist eine Tabelle von Faye angeführt, nach der er eine mittlere Dauer von 270,66 Tagen berechnet. Nach einer 43 Nummern starken Tabelle von Veit berechnet obiger Autor das Mittel zu 276,42 Tagen. Nach seinen sämmtlichen veröffentlichten Fällen ist das Mittel 271,14 Tage.

Nach	Clay	das Mittel	274—275	Tage.
„	Mattei	„ „	264—265	„
„	Duncan	„ „	272	„
„	Devilliers	„ „	274	„
„	Reid	„ „	275	„
„	Duncan	„ „	275	„

Die meisten Frauen kommen demnach in der 39. Woche nieder. Wären die 456 Individuen meiner Tabelle alle an einem Tage befruchtet worden, so hätten sich die Entbindungen so vertheilt:

in der	34.	Woche	wären	niedergekommen	3	=	0,66 %
„ „	35.	„	„	„	18	=	3,95 „
„ „	36.	„	„	„	16	=	3,51 „
„ „	37.	„	„	„	53	=	11,63 „
„ „	38.	„	„	„	77	=	16,89 „
„ „	39.	„	„	„	118	=	25,88 „
„ „	40.	„	„	„	100	=	21,93 „

in der	41.	Woche	wären	niedergekommen	35 =	7,68 „
„ „	42.	„	„	„	18 =	3,95 „
„ „	43.	„	„	„	10 =	2,19 „
„ „	44.	„	„	„	3 =	0,66 „
„ „	45.	„	„	„	3 =	0,66 „
„ „	46.	„	„	„	1 =	0,22 „
„ „	48.	„	„	„	1 =	0,22 „

Am 270. Tage a quo kamen nieder 15 oder 3,289 %; am 272. Tage, dem Mittel nach der Naegele'schen Berechnung, auch 15, so dass beide Methoden in gleichviel Fällen die Mittelzahl erreichen, und deshalb die Naegele'sche schon wegen ihrer Leichtigkeit und Allgemeinheit den Vorrang behält.

In der Zeit zwischen 260—270 Tagen kamen

126	Frauen	oder	27,632 % nieder;
	zwischen 270—280	aber	33,991 „ nämlich
155	Frauen;		
90	„ vor dem 260. Tage	oder	19,737 % und
70	„ nach dem 280.	„	15,351 „ und wie
15	„ genau die Mittelzahl	„	3,289 „ erreichten, ist oben gesagt.
456			100,000 %

In der Tabelle finden wir, dass die Berechnung a quo nach Naegele keine Differenz ergiebt in 26 Fällen;

dagegen eine	solche	von	1	Tage	in 35	Fällen,
„	„	„	2	Tagen	„ 36	„
„	„	„	3	„	„ 31	„
„	„	„	4	„	„ 32	„
„	„	„	5	„	„ 35	„
„	„	„	6	„	„ 28	„
„	„	„	7	„	„ 30	„
„	„	„	8	„	„ 21	„
„	„	„	9	„	„ 13	„
„	„	„	10	„	„ 21	„
„	„	„	11	„	„ 16	„
„	„	„	12	„	„ 9	„
„	„	„	13	„	„ 5	„
„	„	„	14	„	„ 9	„
„	„	„	15	„	„ 6	„
„	„	„	16	„	„ 6	„
„	„	„	17	„	„ 4	„
„	„	„	18	„	„ 5	„
„	„	„	19	„	„ 6	„
„	„	„	20	„	„ 8	„
„	„	„	21	„	„ 3	„

dagegen eine solche von 22 Tagen in 5 Fällen,
„ „ „ 23 „ „ 2 „
„ „ „ 24 „ „ 8 „
„ „ „ 25 „ „ 4 „
„ „ „ 26 „ „ 3 „
„ „ „ 28 „ „ 6 „
„ „ „ 29 „ „ 3 „
„ „ „ 30 „ „ 1 „
„ „ „ 31 „ „ 1 „
„ „ „ 32 „ „ 1 „
„ „ „ 34 „ „ 2 „
„ „ „ 38 „ „ 1 „
„ „ „ 41 „ „ 1 „
„ „ „ 50 „ „ 1 „
„ „ „ 61 „ „ 1 „
„ „ „ 66 „ „ 1 „
„ „ „ 89 „ „ 1 „
„ „ „ 119 „ „ 1 „
„ „ „ 124 „ „ 1 „

Summa 429 Fälle.

Die Menstruationsangabe fehlt . . . . . in 13 Fällen.
Die Empfängniss konnte an mehreren Tagen stattfinden . . . . . „ 14 „

456 Fälle.

Ich will hier gleich die Notiz bringen und mit Zahlen belegen, dass mit der Länge der Schwangerschaftsdauer auch Länge und Gewicht des Kindes in sichtlichem Zusammenhange stehen. Es haben

				Gewicht	Länge
die	Kinder	der	34. Woche	3687 g	51,25 cm,
„	„	„	35. „	3012 „	49,80 „
„	„	„	36. „	2917 „	49,95 „
„	„	„	37. „	3205 „	50,62 „
„	„	„	41. „	3536 „	51,79 „
„	„	„	42. „	3390 „	51,31 „
„	„	„	43. „	3501 „	51,50 „
„	„	„	44. „	3550 „	50,33 „
„	„	„	45. „	3385 „	51,00 „
„	„	„	46. „	4000 „	54,50 „
„	„	„	48. „	3875 „	55,00 „

Die Kleinheit der Zahlenmengen zum Vergleiche bringt es mit sich, dass die Zunahme an Länge und Gewicht nicht mit grösserer Regelmässigkeit erfolgt. Man kann dann auch fragen, wie viele Kinder erreichen in dieser oder jener Woche nicht das Gewicht von 3000 g, oder wie viele das von 4000 g, und erhält

zur Antwort, dass in der 35. Woche auf 2,50 Fälle ein Kind trifft unter 3000 g, in der 37. Woche aber erst auf 4,22 und in der 41. Woche auf 14,60 Kinder: man sieht, sie werden mit der längeren Tragzeit seltener, während dagegen in der 36. Woche noch kein Kind mit 4000 g getroffen wird, kommt in der 37. bereits auf 38 Geburten ein solches, in der 42. auf zwölf, in der 43. auf acht, in der 41. sogar schon auf 5,33 Geburten.

Der befruchtende Coitus fällt bei mir ebenfalls, wie bei v. Hecker und Ahlfeld auf den zehnten Tag nach Eintritt der letzten Menses. Wann aber treffen Ei und Samen aufeinander? Das wird wohl auch ganz verschieden sein, je nach dem Aufenthaltsort des Eies zur Zeit der fruchtbaren Cohabitation. Hat der Same Zeit, vor der Eilösung den Weg zu des Eies Sitz zurückzulegen, so wird der Zeitpunkt der Befruchtung doch wohl weiter von der Cohabitation entfernt liegen, als wenn das Ei zur Zeit des Eintrittes der Spermatozoiden schon in dem Uterus sich befindet. Diesen Tag wissend, wird man die Dauer der Schwangerschaft auch nicht merklich sicherer prognosticiren können: denn wie jedes Individuum eine andere Erregbarkeit der Nerven durch den elektrischen Strom zeigt, so wird jede Gravida eine andere Summe von Reizen, ausgehend von den blossgelegten Nerven an den Stellen, wo die Decidua vom absteigenden Uterus sich abtrennt, erfordern, bis die Muskeln des Uterus mit Contractionen (Dolores) antworten.

Wie auf einem Getreidefelde, das an einem Tage bestellt wurde, einige frühzeitige Früchte, gewöhnlich nicht bester Qualität, erscheinen, während andere zur Zeit der allgemeinen Ernte noch in vollem Safte und Wachsthume stehen, so mag man sich es hier auch zusammenreimen mit der Frucht des Weibes. Und wie z. B. eine Schote oder Mohnkapsel lange schon reife Früchte in sich bergen kann, und durch fortwährenden Zug und durch Vertrocknen sich nach und nach die Zellenverbindung löst, bis dann ungleichseitige Erwärmung der Umhüllung oder eine Erschütterung der aufspringenden Hülle den Samen in Freiheit setzt, so schliesst der Uterus oft Tage lang schon eine reife Frucht ein, bis durch den fortwährenden Zug immer mehr Decidua von dem Uterus descendens abgelöst wird, und dann endlich Wehen sich auslösen und den Process beenden, was in der Mehrzahl der Fälle in der 39. Woche, wie angegeben, geschieht.

Dass von den 456 Weibern 274 in den Wintermonaten October bis März niederkamen und auf sie eine mittlere Tragzeit von 268,29 trifft, mit einem Kinde, dessen Gewicht im Mittel 3321 g und Länge 50,75 cm beträgt, während auf die 182 Fälle, die in den Sommermonaten geboren haben, die mittlere Dauer 271,70, das Gewicht 3359, die Länge 50,95 ausmacht, sollte darin nur des Zufalls Walten und Spiel zu erblicken sein? Für mich wäre der Gedanke nicht im mindesten absurd, dass die Frucht im Winter mehr Material zum rascheren Aufbau bekomme und dass die grössere Ruhe in Gesellschaft und Verkehr der Leute, die dann die Gebäranstalt aufsuchen, das Ihrige zu dieser Differenz beitragen. Doch ist der Einfluss nicht auffällig und das Resultat nicht packend genug, aber Niemand wird wohl einen Zwischenraum von Wochen vermuthen.

Was die Extreme der Trächtigkeitsdauer anlangt, so ist bei mir das Minimum 236 Tage, das Maximum aber 334, somit eine Differenz von 98 Tagen, wie bei den klinischen Fällen Ahlfeld's.

Die mittlere Tragzeit unserer Hausthiere ist bei Ahlfeld und Loewenhardt, da sie aus den nämlichen Quellen schöpften, nach den Ansichten und Erfahrungen der deutschen Landwirthe stellenweise unrichtig angegeben.

Pferdestuten	tragen	340	Tage	(Extreme	330—419).
Kühe	„	285	„	(„	240—321).
Schafe	„	154	„	(„	146—158).
Schweine	„	120	„	(„	109—133).

Hündinnen verschieden nach der Rasse.

Wenn ein Thier gebärt vor dem angegebenen Minimum, so trägt das Junge entschieden noch Zeichen seiner Unreife.

Wenn ich nun für das menschliche Weib eine mittlere Dauer von 270 Tagen ausgerechnet habe mit einer untersten Grenze von 236 und einer obersten von 334 Tagen, so werden diese Zahlen Niemandem auffallen, da er ein Analogon bei anderen Geschöpfen verzeichnet findet.

Loewenhardt behauptet am Schlusse seines Aufsatzes: „Das unbefruchtete menschliche Eichen bedarf neun individueller Menstruationsperioden des mütterlichen Körpers zu seiner Entwickelung im Ovarium bis zur Möglichkeit der Befruchtung.

Das befruchtete menschliche Eichen bedarf gleichfalls neun individueller Menstruationsperioden des mütterlichen Körpers zu

seiner Entwickelung im Uterus bis zur Möglichkeit des selbständigen Lebens."

Den ersten Theil der verlockenden Hypothese anzustreiten, ist so schwer wie sein Beweis. Die gestattete Frist von neun Monaten zur Entwickelung überschreitet das Ovulum des heranreifenden Mädchens wohl grundsätzlich, während die letzten Eier der werdenden Matrone sicherlich auf sich warten lassen, bis sie in die Scene treten.

Bei Frauen, die Säuglinge nähren, tritt die Menstruation i. e. Ovulation manchmal nach zwei Monaten, ein andermal nach sechs Monaten, und wieder in anderen Fällen, so lange sie stillen, gar nicht ein, so dass manche ein Jahr und darüber nicht menstruiren. Bei gesunden Frauen, sagt Krieger[1]), kehren die Menses bis etwa zum zehnten Monate nach der Entbindung nicht wieder, wenn jene so lange ein Kind an der Brust haben; bei weniger kräftigen Personen, und zwar bei schlaffem, leukophlegmatischen Habitus, zeigt sich die Menstruation oft schon im siebenten Monate oder früher u. s. w.

Wie nun diese Thatsachen mit der Loewenhardt'schen Hypothese in Einklang zu bringen sind, verstehe ich nicht.

Wenn aber der zweite Satz richtig wäre, so müssten ganz andere Extreme zur Beobachtung kommen, da nach Funke-Grünhagen[2]) alle möglichen Grössen der Perioden zwischen acht Tagen und acht Wochen vorkommen; in einem Falle betrüge, fünftägigen Blutfluss noch hinzugerechnet, die Dauer der Schwangerschaft 117 Tage, im anderen aber zum mindesten 390 Tage.

---

1) l. c., S. 125.

2) Lehrbuch der Physiologie, Bd. III, S. 180.